

# Es werde Licht nur noch per SMS

## Lüneburgerin irritiert über Änderung beim Kranz über dem Wasserturm

rast **Lüneburg**. Sie hat Europas größten Adventskranz in den vergangenen Jahren immer per Anruf aus dem Festnetz zum Leuchten gebracht, die Möglichkeit besteht für LZ-Leserin Alexandra Burmeister nicht mehr. Denn der Wicherkranz auf dem Wasserturm leuchtet nur noch, wenn eine SMS mit dem Wort „LICHT“ an die Nummer 86669 geschickt wird. Die Lüneburgerin aber besitzt kein Handy, erzählt sie am LZ-Lesertelefon: „Ich will aber den Kindern helfen, denen der Erlös zugutekommt.“

Um hier Gutes zu tun, hat sie sich bereits alternativ drei Adventskalender der Wichernakti-

on gekauft, will aber dennoch den Grund für die Neuerung wissen.

Die Antwort kennt Michael Elsner vom Diakonieverband, einem der drei Organisatoren der Aktion: „In den Vorjahren hatten wir immer wieder Be-



### LZ-Lesertelefon

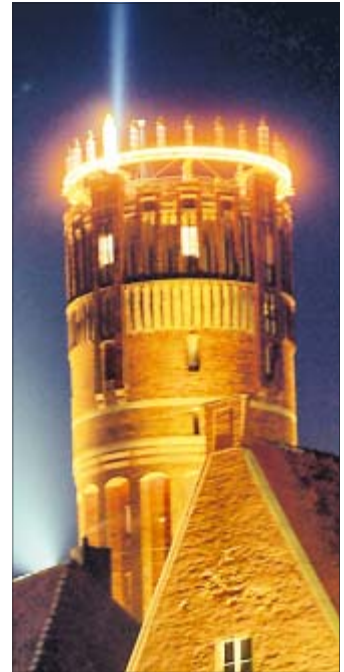
schwerden, dass wir nicht mit der SMS-Möglichkeit arbeiten, das sei moderner, die Nummer besser zu merken, zudem sind bei Anrufen mit dem Handy die Gebühren höher gewesen.“ Wichtiger Punkt bei der Entscheidung: „Wir erhalten für unser Hilfsprojekt höhere Spen-

denbeträge, denn die Durchleitungsgebühren bei einer SMS sind günstiger.

Vorteil für den Anwähler: Die Gebühren für ihn sind eindeutig einschätzbar, die SMS selbst ist so günstig wie jede andere SMS auch.“ Der Preis pro SMS beträgt 1,99 Euro zuzüglich der SMS-Kosten gemäß Tarif. Pro SMS gehen 1,37 Euro an das Projekt „Gedichte für Wichte“, das die geistige und sprachliche Entwicklung von Kindern in den ersten drei Lebensjahren fördert.

Michael Elsner sieht die Aktion per SMS zunächst noch als Testphase: „Wir sammeln noch Erfahrungen. Sollte der Wunsch der Spender bestehen, beide

Optionen – also mit Telefonnummer und SMS – laufen zu lassen, werden wir das diskutieren.“ Die bisherige Bilanz spricht laut Projektleiterin Ursula Kretschmer allerdings für die SMS: „Mit 300 SMS-Kontakten, Stand Dienstag, liegen wir deutlich über den Anrufen aus den Vergleichszeiträumen der Vorjahre.“ Eine weitere Frage läuft bei den Veranstaltern häufig auf: Ist der leuchtende Kranz auch im Internet zu sehen?“ Das bejaht Tina Hueske vom Kirchenkreis, aufgerufen werden muss die Adresse [www.viaduk.de](http://www.viaduk.de): „Dort kann man während Abschickens der SMS verfolgen, wie der Kranz aufleuchtet.“



Der Erlös für die Aktion „Gedichte für Wichte“ ist größer, wenn der Adventskranz nur noch per SMS erstrahlt. F.: be